Niederschrift der Tagung am 08.05.1999 in Bestwig-Ramsbeck

TOP

1 Eröffnung und Begrüßung: F. Schulte-Bartold eröffnet die Tagung um 15.10 Uhr.
Es fehlen: Ehrenvors. Schwefer, SV Bödefeld, SV Herdringen
Änderung der TO: Bericht des Jugendwartes Pfaff wird vorgezogen wegen anderem Termin.

2 Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Schachfreunde; die Siegerurkunden werden überreicht.

3 **Berichte des Vorstands**

3b Pfaff ist mit der BJEM 99 zufrieden; ein Problem sind die vielen Heimschläfer: der Herbergsvater hat davon nichts. Die Vereine werden gebeten, ihre Teilnehmer auch finanziell zu unterstützen
Die Kooperation der Vereine bei Spielverlegungen sollte größer werden.
Es entwickelt sich eine Diskussion über die Abwerbung von Spielern im Jugendbereich.
Im wesentlichen werden Ansichten über die moralische Vertretbarkeit von Abwerbung gewechselt.

3a des 1. und 2. Spielleiters (Albers und Schubert). Beide verweisen auf lfd. HS-Mitteilungen

T **ZPS-Termin**: bei Albers am **05.07.**99 // Termin **Mannschaftsmeldung** bei Albers am **15.08.99**
Alle Meldungen bitte ab sofort in **2-facher Ausfertigung** an Albers (sollte auch bisher schon so sein)
Schubert bemängelt, daß die **Vereine sehr passiv** sind, anstatt Anfragen zu beantworten.

3c Pressewart Vogt stellt fest, daß die Presse nach wie vor an Schach uninteressiert ist. Er empfiehlt den Vereinen eigene Meldungen an die Zeitungen zu senden, es mangelt ihm an aktuellen Meldungen.
Ab Spieljahr 1999/00 sollen die **telefonischen** Spielberichte **an Riepe** erfolgen (Näheres durch Albers).

3d Lechelt steht zu Erläuterungen zum Kassenbericht 98 / Etat 99 zur Verfügung. Aus der Versammlung werden einige Fragen gestellt.

3e Die Chronik wird durch Lechelt noch nachgetragen, jedoch nicht hier verlesen.

4 P. Krebeck (Arnsberg) hat die Kasse geprüft und in Ordnung befunden (SV Schmallenberg fehlte)
Er beantragt Entlastung des Vorstands.

5 Die Entlastung wird einstimmig (ohne Enthaltungen) erteilt.

6 **Vorstandswahlen**

6a Jerzembek kandidiert nicht mehr, Dieter Senff wird zum 2. Vorsitzenden einstimmig, 6 E., gewählt.

6b Lechelt wird als Geschäftsführer einstimmig, o.E., wiedergewählt.

6c Schubert wird als 2. Spielleiter einstimmig, o.E., wiedergewählt.
Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

6d Die Versammlung nimmt satzungsgemäß davon Kenntnis, daß die Jugendversammlung Ditmar Pfaff zum Jugendwart, Stanko Ranevski, Sundern, zum Jugendsprecher gewählt hat.

7 Zu kassenprüfenden Vereinen werden **Schmallenberg** und **Hüsten** einstimmig, 3 E., gewählt.

8 **Wahl des Spielausschusses**
Die Reihenfolge ergibt sich nach Auswertung durch Lechelt. Diese wird durch H. Gottschalk geprüft und im Adressenverzeichnis veröffentlicht.

9 **Marketingkonzept des DSB:**
Das Konzept wird in den Grundzügen durch Lechelt vorgestellt. Die DEBEKA soll sich am besten direkt mit den Vereinen in Verbindung setzen.

10 Schachfreund Bernd van de Sand bestätigt die Finanzierung der Spieltabelle 99/00 durch die Sparkasse Arnsberg-Sundern. Die Versammlung dankt ihm und der Sparkasse für die langjährige Unterstützung !

11 **Anträge**

11a Es wird als technisch undurchführbar angesehen, die Maitagung und die Spielausschußsitzung an **einem** Tage stattfinden zu lassen. Der Antrag aus 1998 wird zurückgezogen.

12 **Durchführung der Bezirkseinzelmeisterschaften**
Zur Hebung des Spielniveaus bei der BEM sollen Maßnahmen ergriffen werden.
Senff will sich mit der Sparkasse Meschede in Verbindung setzen, um eine Unterstützung zu erreichen, sowohl durch Stellung des Spiellokals als auch durch Preisgeld. Der Austragungmodus sollte CH-System sein; das Turnier kann auch als OPEN laufen, den Meistertitel kann nur ein Teilnehmer erringen, der im Bezirk spielberechtigt ist. **Schubert** soll die 20 bis 25 DWZ-stärksten Spieler /-innen des Bezirks auf direktem Wege schriftlich / telefonisch / persönlich zur Teilnahme auffordern.

13 **Verschiedenes**

a Senff schlägt vor, die Kreisliga statt mit 8 nur noch mit 6 Spielern starten zu lassen. Nach Diskussion wird dieser Antrag mit 14 Ja zu 18 Nein, Rest Enthaltung, abgelehnt.

T b Termin der **Spielausschußsitzung in Brilon,** Ratmersteinschule: **Sa., 17. Juli 1999**

T Ende der Tagung: 17.35 Uhr. Nächste Tagung: Vorauss. 06.05.2000 **in Arnsberg**

gez. F. Schulte-Bartold

Mit freundlichem Gruß

Schachverband-Auslosung 1999/2000 Stand: 09.05.99 (in Menden)

Los		Stichkampf 16.05.99	Stichkampf 16.05.99
	Verbandsliga	**Verbandsklasse Nord**	**Verbandsklasse Süd**
1	Hagen	**Sundern**	SF Neuenrade
2	KS Iserlohn	KS Iserlohn 2	SV Bad Berleburg
3	**Velmede/Bestwig**	**Arnsberg** oder KS Hagen	SF Olpe
4	Weidenau	Letmathe 2	SVg Lüdenscheid
5	Siegen 1	**SV Brilon**	TuS Wiehl
6	Siegen 2	SK Wickede	SV Halver
7	Hellertal	**SF Bigge**	SF Attendorn
8	Derschlag	SGem Ennepe Ruhr-Süd	SVg Plettenberg 2
9	Ruhrtal Wetter	Menden 24	Kierspe
10	Schwerte	Turm Hohenlimburg	SC Marienheide oder KS Hagen

Verbandspokal Einzel

SB HA	- SB OB 1
SB HS 1	- SB OB 2
SB SI	- SB IS
SB SA	- SB HS 2

Verbandspokal Mannschaft

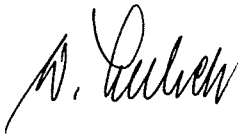
SB OB 1	- SB HA
SB HS 1	- SB IS
SB SA	- SB OB 2
SB HS 2	- SB SI

6-Bezirke-Kampf 2000:

HS	- HA
OB	- SI
SA	- IS

Bemerkung für Jörg Albers:

Einzelpokal-Sieger:

1988	Schulte-Bartold, Claus	ARN
1989	Erlach, Olaf	NEH
1990	Rittmeier, Bernhard	VEL
1991	Rittmeier, Bernhard	VEL
1992	Stolte, Alexander	NEH
1993	Stolte, Alexander	NEH
1994	Rittmeier, Bernhard	VEL
1995	Becker, André	VEL
1996	Stolte, Alexander	NEH
1997	Wiegelmann, Thomas	BRI
1998	Stolte, Alexander	NEH
1999	Losch, Ingo	BIG

Pokal müßte eigentlich bei Stolte, A. sein